

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Online-Terminvereinbarung für Kunden der Zulassungsstelle und Fahrerlaubnisbehörde (ARAS Termin-Service)

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Landratsamt Nürnberger Land
Waldluststr. 1
91207 Lauf an der Pegnitz
Tel.: 09123/950 - 0
Fax: 09123/950 - 8009
E-Mail: info@nuernberger-land.de

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Landratsamt Nürnberger Land
Behördliche Datenschutzbeauftragte des Landratsamtes Nürnberger Land
Waldluststr. 1
91207 Lauf an der Pegnitz
Tel.: 09123/950 - 6052
Fax: 09123/950 - 7052
E-Mail: datenschutz@nuernberger-land.de

4. Zweck und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung**4a) Zweck der Verarbeitung**

Um Wartezeiten zu vermeiden, bietet das Landratsamt Nürnberger Land den Bürger und Bürgerinnen für Ihre persönlichen Vorsprachen oder zur Erledigung von dienstlichen Belangen Online-Terminbuchungen an.

4b) Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Art. 6 Abs. 1 Buchst. a, Art. 4 Nr. 11, Art. 7 und Art. 28 Abs. 3 DSGVO

5. Betroffene Personen und Empfänger**5a) Betroffene Personen (Kategorien)**

Antragsteller*In, Kunden (Bürger*Innen/Händler)
Kategorien pb Daten: Name, Vorname, Email-Adresse, Telefonnummer

5b) Empfänger der Daten

Intern (Zugriffsberechtigte) Mitarbeiter*Innen der jeweiligen Fachstelle SG 34.1 und SG 34.2

6. Übermittlung von Daten**6a) Die Daten werden an folgende Stellen zur Weiterverarbeitung weitergeleitet:**

Ihre Daten werden zur Bereitstellung dieses Dienstes an die Fa. ARAS Aufrufanlagen GmbH, Berlin übermittelt, verarbeitet und in einer technischen Infrastruktur gespeichert. Um die Vertraulichkeit ihrer Daten zu gewährleisten, erfolgt die Datenübertragung in verschlüsselter Form.

6b) Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland (Wenn ja Land und Rechtsgrundlagen)

Eine Datenübermittlung findet nicht statt und ist auch nicht geplant.

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten (Bitte Rechtsgrundlagen angeben)

Die Löschung der personenbezogenen Daten erfolgt automatisch 7 Tage nach Erreichen des Termindatums.

8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO). Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für Datenschutz (Schreiben: Postfach 22

9. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung Ihrer Daten durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

10. Pflicht zur Bereitstellung der Daten durch den Betroffenen

Die Nutzung des Terminvereinbarungssystems ist freiwillig. Wenn Sie das System nutzen, stimmen Sie einer Verarbeitung Ihrer Daten zu. Vor diesem Hintergrund sind sämtliche Eingaben, wozu auch personenbezogene Daten gehören, freiwillig, auch wenn diese in dem Termin-Buchungsprozess als Pflichtangaben deklariert werden. Lediglich die Angabe unter der mit einem Sternchen versehenen Daten sind Pflichtangaben, die für die Nutzung des Dienstes unerlässlich sind (Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchst. b DSGVO). Die Angabe weiterer Daten kann hilfreich sein, ist aber nicht zwingend (freiwillige Angaben, Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchst. a DSGVO). Auch wenn Sie diese zusätzlichen Angaben nicht geben, wird die Terminbuchung durchführbar sein.

Die Verweigerung der Einwilligung hat zur Folge, dass eine Termin-Reservierung durch den Benutzer auf diesem Wege nicht durchgeführt werden kann.

Es steht Ihnen jedoch jederzeit frei, einen derartigen Termin auch z.B. telefonisch zu vereinbaren. Wir weisen darauf hin, soweit Sie nicht widersprechen und um den Termin für Sie bereitzustellen, nutzen wir auch in diesem Fall das Termin-Vereinbarungssystem.

Nach Abschluß des Buchungsprozesses erhalten Sie eine Terminbestätigung. Terminänderungen oder -stornierungen nehmen Sie bitte über die in der Email angegebene ID vor.

11. Löschfristen

Die Löschung der personenbezogenen Daten erfolgt automatisch 7 Tage nach Erreichen des Termindatums. Nach diesem Zeitraum werden Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeitet.